

Rohingya-Flüchtlinge bleiben in Bangladesch

Rangun. Die in Lagern in Bangladesch lebenden muslimischen Flüchtlinge aus Myanmar, die Rohingya, werden nicht in ihre einstige Heimat zurückgeführt. Wie der Sprecher des Präsidenten Myanmars, Ye Htut, am Montag mitteilte, würde Myanmar vier Bedingungen für die Aufnahme stellen, darunter, dass beide Elternteile Staatsbürger von Myanmar waren - eine Vorschrift, der viele mangels Papieren nicht nachkommen können. In Bangladesch leben allein 30.000 Rohingyas in Flüchtlingslagern. Bangladesch versucht seit Jahren, sie abzuschieben. **(dpa/jW)**

<https://www.jungewelt.de/artikel/251507.rohingya-fluechtlinge-bleiben-in-bangladesch.html>